

Sei stolz auf
Deinen Impact

Inspiriere andere
durch Begeisterung

Unsere
Mitarbeitenden

Gelegenheiten zur persönlichen
und beruflichen Weiterentwicklung

Kollegiale Kultur
und Teamgeist

Auf das gemeinsame
Ziel hinarbeiten

YOUR IMPACT

IN DEINER TÄTIGKEIT BEI IPP

Teil von
etwas Großem

Ein positiver Beitrag
zu einer besseren Welt

World Class
Workplace

Eine gesunde und positive
Work-Life-Balance



IPP | CARRYING
your
IMPACT

MEMBER OF FABER GROUP

Inhalt

Mehr über IPP: Unsere Welt der Ladungsträger	Seite 4
Täglicher Impact: Ein Tag bei IPP	Seite 8
Beruflicher Impact: Mitarbeitergeschichten	Seite 14
Das bieten wir an: Impact	Seite 18
Arbeitsklima: Teamgeist	Seite 20
Deine zukünftigen Kolleginnen und Kollegen: Gemeinschaft	Seite 26
Nachhaltigkeits-Impact: Fakten und Zahlen	Seite 32
Über die Faber Group: Teil von etwas Großem	Seite 34
Europaweit: Wachstumschancen	Seite 38
Hole das Beste aus Dir heraus: Wachse über Dich hinaus	Seite 40
Unser World Class Workplace:	
Unsere Mitarbeitenden sind uns wichtig	Seite 44

Impressum und Haftungsausschluss

© 2023 IPP Pooling
Achtseweg Zuid 159-D
5651 GW Eindhoven
Niederlande
marketing@ipp-pooling.com

REDAKTION & TEXT: Faber Group, IPP
und We're someone
DESIGN: We're someone
FOTOS: Sven Siebel, Faber Group

Die Inhalte dieses Magazins wurden
mit größter Sorgfalt erstellt; Rechte können
jedoch nicht geltend gemacht werden.



Welchen Impact möchtest Du erzielen?

Unsere Welt der Ladungs- träger



Hast Du Dich im
Supermarkt schon
mal gefragt, wie
all diese Produkte
dorthin gelangen?



Willkommen bei IPP. Wir gehören zur Faber Group und haben uns auf das Pooling von Ladungsträgern spezialisiert. Wusstest Du schon, dass fast alle Produkte, die Du zu Hause hast, einmal auf einer Palette transportiert wurden? Paletten sind als Ladungsträger für Lieferketten unverzichtbar geworden. Die Waren werden auf sichere, effiziente und standardisierte Weise von den Fabriken und Lagerhallen bis hin zu den Einzelhandelsgeschäften transportiert.

Wesentliches Element von Lieferketten

IPP ist ein Paletten-Pooler – ein wesentliches Element anspruchsvoller, dynamischer Lieferketten. Mit über 280 Mitarbeitenden betreiben wir europaweit ein System zur Wiederverwendung qualitativ hochwertiger Paletten und Boxen nach dem Kreislaufprinzip. Wir haben mehr als 1650 Kunden, darunter viele bekannte Marken, Hersteller und Einzelhändler. Auf unseren Paletten werden Waren aller Art transportiert: Kaffee, Kartoffelchips, Müsli, Bier, Milchprodukte, Säfte, Kekse, Körperpflegeprodukte – egal, worum es geht, unsere Paletten machen es möglich.

16 Millionen Ladungsträger

IPP gehört zur Faber Group, einem international ausgerichteten Familienunternehmen, das sich auf Dienstleistungen für Ladungsträger nach dem Kreislaufprinzip spezialisiert hat. Unser

Paletten-Pool besteht aus über 16 Millionen Ladungsträgern, die mehr als 63 Millionen Fahrten pro Jahr zurücklegen. Wir stellen unsere Pool-Paletten und Boxen auf Pay-per-Use-Basis bereit, d. h. es wird nach Verbrauch abgerechnet, um eine optimale Nutzung der Paletten zu garantieren. Und als Eigentümer der Ladungsträger sorgt IPP dafür, dass diese während ihrer gesamten Nutzungsdauer in gutem Zustand bleiben und somit über mehrere Jahre eingesetzt werden können. IPP verfügt über 120 Depots und arbeitet mit ausgewählten Spediteuren in ganz Europa zusammen, um den effizienten und nachhaltigen Versand von Ladungsträgern sowie deren Lagerung und bei Bedarf auch Reparaturen zu gewährleisten. Für unsere Kunden bedeutet das, dass sie keinen Aufwand mit Eigentum haben und nicht in Ladungsträger investieren müssen. Sie können sich also ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Unser Geschäftsmodell beruht auf einem natürlichen Pooling-Modell nach dem Kreislaufprinzip

IPP bietet europaweite Dienstleistungen für Ladungsträger nach dem Kreislaufprinzip. Scanne den QR-Code, um mehr zu erfahren.



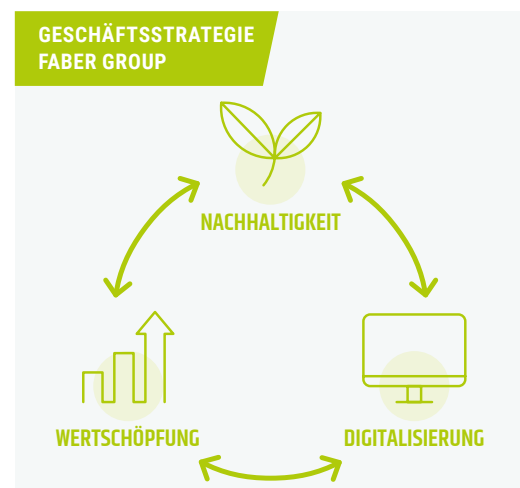
Nachhaltigkeits-Impact

Da wir Pool-Paletten anstelle von Einweg-Ladungsträgern verwenden, können unsere Kunden an der „Shared Economy“ teilhaben und ihren CO₂-Fußabdruck verringern. In diesem Bereich erzielt IPP den nachhaltigsten Impact und baut zugleich auch das Geschäft weiter aus – je mehr Kunden sich für Pool-Paletten entscheiden, umso mehr wird der CO₂-Fußabdruck reduziert. Unser Pooling-System für Paletten ist somit ein nachhaltiges System, das auf dem Kreislaufprinzip basiert. Darüber hinaus sind die meisten unserer Ladungsträger aus als nachhaltig zertifiziertem Holz – einem natürlichen Rohstoff – und nach einer langen Nutzungsdauer kehren die Paletten zur Natur zurück, zum Beispiel als Biomasse.

Zudem trägt IPP auch zu den Nachhaltigkeitszielen unserer Muttergesellschaft Faber Group bei. Dabei konzentrieren wir uns auf die Bereiche, in denen wir die größte Wirkung erzielen können: Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Logistikabläufe und Optimierung der Nutzungsdauer von Ladungsträgern, in Partnerschaft mit Stakeholdern in allen unseren Lieferketten. Ein Beispiel: Wir haben bereits das Lean & Green Zwei-Sterne-Rating in Europa erhalten. Lean & Green ist ein führendes Programm zur Optimierung der Routenplanung und Verladung beim Transport, zur Vermeidung von Leerrückfahrten und Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs. Um die Nutzungsdauer unserer Paletten zu optimieren, reparieren wir sie soweit wie möglich, anstatt sie gleich auszumustern. Statt ständig neues Holz zu verwenden, verwenden wir noch verwertbare Materialien von Paletten, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben – selbstverständlich gemäß unseren hohen Qualitätsstandards.

Um Kunden und dem Einzelhandel zu vermitteln, wie wichtig es ist, dass Paletten nicht außerhalb des Netzwerks genutzt werden oder verloren gehen, hat IPP eine Kampagne zur Erhöhung der Rückgewinnungsrate gestartet. Das steigert die Effizienz der von IPP unterstützten Lieferketten und erfüllt dabei die Nachhaltigkeitsziele von IPP zur Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks. Der Erfolg eines nachhaltigen und effizienten Pools beruht darauf, dass die Paletten innerhalb des Netzwerks bleiben und optimal genutzt werden. Wenn Paletten nicht mehr verfügbar sind – weil sie irgendwo festhängen, nicht benutzt werden, sich als Überbestand in einem Lager befinden, oder, noch schlimmer, weil sie aufgrund mangelhaften Datenmanagements nicht mehr auffindbar sind – gefährdet das die Effizienz und Nachhaltigkeit des Pooling-Systems.

Mit unseren mehr als 280 Beschäftigten betreiben wir ein Wiederverwendungssystem nach dem Kreislaufprinzip



GESCHLOSSENES POOLING



Geschlossenes Pooling ist ein System zur Wiederverwendung, bei dem IPP ohne Eigentumswechsel wiederverwendbare Ladungsträger in Umlauf bringt. Das heißt, dass IPP der Eigentümer der Ladungsträger bleibt.

Digitalisierung

Neben der Nachhaltigkeit ist die Digitalisierung ein weiteres Kernelement unserer Geschäftsstrategie. Die Digitalisierung ermöglicht uns sowohl die Optimierung logistischer Prozesse für unseren Paletten-Pool als auch die Nachverfolgung unserer Ladungsträger. In Zusammenarbeit mit Connected Load Carrier statten wir derzeit Paletten mit Geräten aus, die eine Nachverfolgung ermöglichen. Dadurch gehen weniger Paletten verloren, was wiederum die Wiederbeschaffungskosten reduziert und zugleich unsere Leistung im Bereich Nachhaltigkeit steigert. Doch das ist erst der Anfang: In der nächsten Phase können wir unseren Kunden Daten zur Optimierung ihrer Lieferkette bereitstellen und noch weitere Dienstleistungen anbieten. Das umfasst die Verfolgung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie einen Stoßsensor für die Palette und ihre Ladung. Das kann bei Lebensmitteln oder wertvollen Produkten eine wichtige Rolle spielen.

Fast 300 Mitarbeitende

Bei IPP sorgen jeden Tag mehr als 280 Mitarbeitende dafür, dass wir den Ladungsträgerbedarf unserer Kunden optimal erfüllen können. Unsere Kunden wissen, dass IPP für Qualität und Service steht. Wir arbeiten nach höchsten Standards, scheuen keine Mühe und gestalten die Zusammenarbeit mit uns unkompliziert.

Europaweit

Die europäische Zentrale von IPP, die auch den IPP-Geschäftsbereich Benelux umfasst, befindet sich in Eindhoven in den Niederlanden.

Unsere anderen Geschäftsbereiche und Standorte sind:

- Deutschland – Österreich – Schweiz (Ennepetal, Deutschland)
- Frankreich (Angers, Frankreich)
- Iberia (Madrid, Spanien)
- Polen (Warschau, Polen)
- Vereinigtes Königreich und Irland (Coventry, UK).

Ein internationaler Arbeitsplatz

Die einzelnen Geschäftsbereiche bestehen jeweils aus kaufmännischen und operativen Teams, unterstützt von Funktionen wie Finanzen, Human Resources, IT sowie Marketing und Kommunikation. Die europäische Zentrale sorgt für Abstimmung, Harmonisierung und effiziente Betriebsabläufe zwischen allen Geschäftsbereichen, um zu gewährleisten, dass wir als europäischer Logistikanbieter so nachhaltig und effizient wie möglich agieren. Für die meisten Funktionen gibt es auch Communitys, in denen wir bewährte Verfahren austauschen und an marktübergreifenden, europäischen Projekten arbeiten – IPP ist somit ein wirklich internationaler Arbeitsplatz.

**Europäische
Projekte machen
IPP zu einem
wahrhaft
internationalen
Arbeitsplatz**

Ein Tag bei IPP

Ob es sich um unser modernes, offenes Büro in Eindhoven, unsere umfangreiche Ladungsträger-Kapazitäten im Vereinigten Königreich oder die Mitarbeitenden in Spanien handelt – bei IPP erwartest Dich ein freundliches, hilfsbereites Team von Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam herausragende Leistungen bringen. IPP vereint das Beste aus beiden Welten: lokal im Sinne einer warmen, lockeren Kultur und international dank des größeren europäischen Umfeldes und den Kontakten mit Kolleginnen und Kollegen auf internationaler Ebene. In einem Unternehmen, das sich im Wandel befindet, können Mitarbeitende einen entscheidenden Beitrag leisten und zur weiteren Entwicklung beitragen.





Als erstes wird Dir die freundliche Atmosphäre auffallen



Um 8.30 Uhr ist Hochbetrieb an der Kaffeemaschine: der perfekte Moment, um Neuigkeiten zu erfahren. Zum Beispiel die neuesten EU-Vorschriften zur Reduzierung von CO₂-Emissionen oder auch den neuesten Beitrag auf LinkedIn. Ganz egal, unser Kaffee schmeckt fantastisch, ebenso wie unser Tee.

Der Tag beginnt mit einem Video-Meeting. Das ist eine gute Gelegenheit, um Ideen mit Kolleginnen und Kollegen in anderen Ländern auszutauschen.





Der Transport wiederverwendbarer Paletten und Boxen zu Kunden in ganz Europa, um deren spezifischen Ladungsträgerbedarf zu erfüllen und Abfall zu reduzieren.



Mittagspause!
Wir nehmen uns auch mal Zeit für ungezwungene Treffen und kleine Events.

Intelligente neue Lösungen zur Abfallreduzierung in Lieferketten zu entwickeln, ist nicht immer einfach. Aber wenn es klappt, ist das ein großartiges Gefühl.



Nur eine Marke von vielen,
die darauf vertrauen, dass
unsere Mitarbeitenden
für einen unkomplizierten
Ladungsträgerfluss sorgen.



Zusammenarbeit
bedeutet für
uns, dass wir
uns gegenseitig
helfen und
Probleme
gemeinsam
angehen.



Unser moderner
Arbeitsplatz fördert
unsere offene
Unternehmenskultur

Digitalisierung
ist die Zukunft.
Datengesteuerte
Prozessoptimierung
ermöglicht uns
maximalen Impact



Brainstorming
guter Ideen im
Kollegienkreis, um
die Effizienz und
Nachhaltigkeit
unserer Kunden
zu steigern.



Erarbeitung unseres
Wettbewerbsvorteils.

Harm ist seit 18 Monaten der Commercial Accounts Manager für IPP Benelux. Er ist schon seit fast vier Jahren bei IPP und hat hier als Commercial Advisor in der Abteilung Inside Sales angefangen.



„Inspiriere andere mit Enthusiasmus und Elan“

Um Dich in Deinem Job wirklich wohlfühlen, ist es unserer Meinung nach essenziell, Dir Deines Einflusses bewusst zu sein. Weil alles erst dann Sinn macht, wenn wir die tatsächlichen Auswirkungen unserer Arbeit wahrnehmen.

Harm van Oirschot, IPP Benelux
Commercial Accounts Manager

„Unser Geschäftsmodell stellt Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt“

Harm arbeitet gern mit Menschen und interessiert sich dafür, was andere antreibt und motiviert. Das befähigt ihn, anderen in ihrem Job nicht nur zum Erfolg zu verhelfen, sondern dabei auch Spaß zu haben.

Wie bist Du zu IPP gekommen, und warum hast Du dich für diesen Job/dieses Unternehmen entschieden?

„Ich war auf der Suche nach einem neuen Job und erfuhr über mein Netzwerk, dass bei IPP Pooling eine Stelle frei war. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch nie etwas von IPP gehört, aber ich war neugierig und habe meinen Lebenslauf geschickt. IPP hat meine Berufserfahrung bei AB InBev Breweries gefallen und mich zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Die Stelle, für die ich mich beworben hatte, war die eines Commercial Advisor in der Abteilung Inside Sales. Zuerst war ich etwas skeptisch, was die Arbeit mit Paletten angeht, aber während des Gesprächs wurde mir klar, dass sich hinter Paletten eine ganze Welt verbirgt, und da war dann meine Neugierde geweckt. Ein weiterer wichtiger Grund für meinen Start bei IPP bestand darin, dass ich den Eindruck gewonnen hatte, dass es bei IPP eine Gruppe ambitionierter Mitarbeitender gibt, denen Themen wie Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit wirklich wichtig sind.“

In Deinem Job geht es auf jeden Fall um mehr als „nur um Paletten“ ... Kannst Du uns etwas mehr über deine Tätigkeit erzählen?

„In meiner aktuellen Rolle leite ich das Inside Sales Team. Ich Sorge dafür, dass unser Team von Commercial Account Advisors optimal arbeiten kann, indem ich Teammitglieder sowohl in ihrer Rolle als auch bei ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstütze. Wenn unser Outside Sales Team einen neuen Kunden gewonnen hat, wird Inside Sales aktiv. Wir führen das Onboarding für den Kunden durch und sind danach sein erster Ansprechpartner. In enger Zusammenarbeit mit Operations sorgt unser Team dafür, dass der Palettenbedarf des Kunden erfüllt wird, und alle

Bedingungen geklärt sind. Wir stellen den Service bereit, beantworten Fragen des Kunden und verfolgen mögliche Verbesserungspunkte. Über meine Leitung des Inside Sales Teams hinaus bin ich auch an Ausschreibungen und rechtlichen Prozessen beteiligt. Im Rahmen dieser Prozesse bin ich für die Geschäftsbeziehungen mit einigen unserer wichtigsten europäischen Kunden – bestehenden und potenziellen Kunden – zuständig. Dazu Sorge ich auch dafür, dass die Handels- und Kooperationsvereinbarungen vertraglich festgelegt werden.“

„Mir wurde klar, dass sich hinter Paletten eine ganze Welt verbirgt“

Wie schafft das einen Mehrwert für die Lieferkette/das Geschäft des Kunden?

„IPP ist ein transparenter und zuverlässiger Partner bei der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Meine Ambition ist es, die Qualität unseres Service auf einem so hohen Niveau zu halten, dass wir unsere Kunden durch die Handhabung ihres gesamten Palettenbedarfs entlasten können.“

Und wie trägt das zur Nachhaltigkeit bei?

„Unser Unternehmen und unser Geschäftsmodell stellen die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt, weil Paletten-Pooling auf Pay-per-Use-Basis funktioniert. Für unsere Kunden entfällt der



Aufwand, der mit dem Eigentum der Ladungsträger verbunden ist, und wir sorgen dafür, dass die Paletten optimal genutzt werden. Die meisten Paletten sind aus zertifiziertem, nachhaltigem Holz und nach einer langen Nutzungsdauer können wir sie wieder an die Natur zurückgeben, zum Beispiel als Biomasse. Wenn wir im Rahmen unserer Aufgabe gute Arbeit leisten und dafür sorgen, dass unsere Kunden zufrieden sind, nutzen unsere Kunden unser geschlossenes Pooling-System umso länger und tragen damit zu mehr Nachhaltigkeit bei. Und wenn wir gute Arbeit leisten, gewinnen wir weitere Kunden für unseren Paletten-Pool.“

Was gefällt Dir an Deinem Job am besten?

„Ich arbeite gern mit anderen zusammen, sowohl innerhalb von IPP als auch mit unseren Kunden und anderen Partnern. In meiner aktuellen Rolle machen mir die Leitung der Abteilung und die Zusammenarbeit mit meinem Team am meisten Spaß – Unterstützung bereitstellen und Weiterentwicklung ermöglichen. Ich finde gern heraus, was andere antreibt und motiviert. Ich denke,

dass ich auf diese Weise anderen zum Erfolg in ihrem Job verhelfen kann, und das Beste ist, dass es mir auch noch Spaß macht.“

Mit wem arbeitest Du zusammen? Nur mit Leuten in Deiner eigenen Abteilung oder auch international mit der Gruppe?

„Abgesehen von meinem Team arbeite ich auch eng mit meinen Kollegen im Benelux-Management-Team zusammen. Dort handhaben wir die täglichen Vorgänge und führen strategische Gespräche über unseren Geschäftsbereich. Ich habe auch regelmäßig Kontakt mit meinen Kolleginnen und Kollegen in den anderen Geschäftsbereichen in Europa. Wir organisieren regelmäßige Abstimmungs-Meetings, in denen wir bewährte Verfahren austauschen, mögliche Wege zur Verbesserung und Harmonisierung besprechen und Synergien schaffen. Gelegentlich habe ich auch Kontakt mit unserer Konzernzentrale, etwa um rechtliche Aspekte abzustimmen, wenn wir an einem Ausschreibungsverfahren teilnehmen.“

„Wenn Du etwas erreichen willst, ergreife die Initiative“

Die Faber Group ist ein wachsendes Unternehmen, offen für Initiativen und Wandel. Auf welche Weise schafft das Chancen für persönliche Weiterentwicklung, Lernen, Wachstum?

„In dieser Hinsicht bin ich sehr zufrieden. In Bezug auf meine eigene Perspektive und meine Wachstumschancen hat IPP meinem persönlichen Entwicklungsplan sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. Das hat es mir ermöglicht, in meine aktuelle Rolle hineinzuwachsen. Die Faber Group und IPP kümmern sich wirklich um ihre Mitarbeitenden – sie konzentrieren sich richtig auf ihre Weiterentwicklung und bieten Lern- und Schulungsangebote an, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, sich im Unternehmen weiterzuentwickeln.“

Und wie trägst Du Deine Meinung nach zur Entwicklung des Unternehmens und Geschäfts bei?

„Ich inspiriere andere gern mit meinem Enthusiasmus und Elan. Ich will anderen zeigen, dass innerhalb unserer Gruppe viel möglich ist, wenn man etwas erreichen will und die Initiative ergreift. Ich hoffe, dass die Schritte, die ich bei IPP machen konnte, andere inspirieren, es mir gleichzutun.“

Du gibst Dein Bestes und wir werden es Dir gleichtun

Bei IPP halten wir Ausschau nach Menschen, die sich weiterentwickeln, über ihren Job hinaus schauen und die Welt um sie herum konstruktiv beeinflussen wollen. Im Gegenzug kannst Du Dich darauf verlassen, dass wir es Dir gleichtun, wenn es darum geht, uns um unsere Mitarbeitenden zu kümmern und sie bei ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung zu unterstützen.



Täglicher Impact – Arbeitsumfeld

Dein tägliches Arbeitsumfeld sollte es Dir ermöglichen, Dein Bestes zu geben, und gleichzeitig auch den Teamgeist fördern, um gemeinsam herausragende Leistungen zu erzielen.

- Angenehmes Arbeitsumfeld und moderne Ausstattung
- Möglichkeit hybriden Arbeitens und flexible Arbeitszeiten
- Die Größe unseres Unternehmens bietet Dir die Gelegenheit, Deine Kompetenzen jeden Tag zu erweitern
- Umfassendes Onboarding-Programm
- Und natürlich bleibt immer noch genug Zeit für Spaß während und nach der Arbeit



Beruflicher Impact – Karriere und persönliche Weiterentwicklung

Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem Du Dich ermutigt fühlst, Dich weiterzuentwickeln, und Deine Kollegen ermutigen kannst, es Dir gleichzutun.

- Ein wachsendes Unternehmen, offen für Initiativen und Wandel
- Befähigender Umfang des Arbeitsfeldes
- Spannende Aufgaben in einem internationalen Umfeld, in dem Du wirklich zur Weiterentwicklung beitragen kannst
- Gelegenheiten zur persönlichen Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens und international
- Lernprogramme



Nachhaltigkeits-Impact – ein Beitrag zur Welt

Unserer Meinung nach ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Element der unternehmerischen Verantwortung. Deshalb ermutigen wir unsere Mitarbeitenden, wirklich etwas zu bewirken.

- Wir laufen nicht einfach dem Trend hinterher: wir sind ein leuchtendes Beispiel für ein nachhaltiges Unternehmen
- Dein Handeln trägt zur globalen Abfallreduzierung und Kreislaufwirtschaft bei und leistet einen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks für eine nachhaltige Zukunft
- Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen
- Unterstützung für Aktivitäten mit sozialer Verantwortung nach der Arbeit



Persönlicher Impact – Gehalt und Leistungen

Wir sind überzeugt, dass wir unseren Erfolg unseren Mitarbeitenden zu verdanken haben. Deshalb schätzen wir unsere Mitarbeitenden und wissen ihren Beitrag zu würdigen.

- Flexible Möglichkeiten zur Unterstützung der Work-Life-Balance
- Attraktives Gehalt und Zusatzleistungen
- Herausragende Leistungen werden bemerkt und anerkannt
- Dein Wohlbefinden ist uns wichtig, wir bieten Fitness- und Gesundheitsprogramme an
- Wir unterstützen Deine kontinuierliche Entwicklung durch Lern- und Schulungsmöglichkeiten



Menschlicher Impact – Kultur und Diversität

Das Beste aus beiden Welten: Wir sind so groß, dass wir eine internationale Atmosphäre und Perspektiven bieten, und so klein, dass wir ein familiäres Arbeitsklima bewahren.

- Interkulturelles Arbeitsklima
- Familiäre Kultur und Wertschätzung von Unternehmergeist
- Die allgemeine Atmosphäre ist freundlich und entspannt, mit einer guten Energie
- Eine flache Organisationsstruktur, in der wir uns gegenseitig motivieren und Probleme gemeinsam lösen
- Feiern und Events mit lokalen und internationalen Kolleginnen und Kollegen

Ingrid Faber,
Faber Group CEO



Offene Kultur und positiver Teamgeist



Eric Schrover,
CEO von IPP

Bei IPP ist es unsere Ambition, einen positiven Beitrag für die Umwelt, für unsere Kunden und für die Ladungsträger-Branche zu leisten. Und dasselbe Verantwortungsbewusstsein bedeutet auch, dass wir uns um unsere Mitarbeitenden kümmern. Eric Schrover (CEO IPP) und Ingrid Faber (CEO Faber Group) besprechen die Unternehmenskultur und nehmen dabei die Kernwerte als Ausgangspunkt: Care. Dare. Deliver.

CARE

Ein Beitrag zu einer besseren Welt

Eric: „Generelle Fürsorge hängt eng mit der von uns propagierten Nachhaltigkeit und mit der Rolle zusammen, die Mitarbeitenden in diesem Kontext zukommt, um etwas zu bewirken. Wie kannst Du in Deinem Job zu einer besseren Welt beitragen? Was kannst Du am Arbeitsplatz tun, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren? Wir praktizieren Kreislaufwirtschaft. Wir wollen uns um unseren Planeten kümmern. Und dafür investieren wir. Es gibt noch mehr zu tun; wir richten weitere Programme zur Förderung von Nachhaltigkeit ein – und das geht Hand in Hand mit geschäftlichem Erfolg.“

Wir können einen echten Beitrag leisten

Ingrid: „Wir sind uns alle einig, dass Nachhaltigkeit eine unserer Prioritäten ist. Wir stellen Nachhaltigkeit über die kurzfristige Gewinnmaximierung. Für mich persönlich ist Nachhaltigkeit sehr wichtig. Ich engagiere mich zum Beispiel für die Wälder in Europa und bin der Meinung, dass die Waldfläche der EU auf der politischen Agenda viel zu weit unten steht. Ich finde es wirklich schockierend, dass der Klimawandel dazu geführt hat, dass es in deutschen Wäldern weniger Kiefern gibt, weil es einfach immer trockener wird. Von dieser Perspektive aus bin ich überzeugt, dass wir uns für einen guten Zweck einsetzen. Und das Beste ist – wir können sehen, dass unsere Entscheidungen etwas bewirken. Wir können wirklich etwas bewirken.“



„Ich möchte, dass Mitarbeitende sich frei fühlen, sich zu äußern, zu handeln und Fehler zu machen.“

Ingrid Faber, Faber Group CEO



Care für unsere Mitarbeitenden

Eric: „Das bedeutet auch, dass wir unseren Mitarbeitenden ein gesundes, angenehmes und herausforderndes Arbeitsumfeld bieten, in dem sie ihr Bestes geben können. Wir geben ihnen die Chance, sich weiterzuentwickeln, zu wachsen und in Bereichen, die ihnen besonders liegen, Hervorragendes zu leisten. Ich finde, wir kümmern uns wirklich gut um unsere Mitarbeitenden. Wir bieten ihnen ein gutes Leistungspaket und flexible Möglichkeiten für eine gesunde Work-Life-Balance und Mobilität. Aus der Covid-Pandemie haben wir gelernt, dass der Standort gar nicht so wichtig ist. Meetings im Büro sind gut für die Vernetzung und Zusammenarbeit, aber bestimmte Aufgaben kann man genauso gut auch von zu Hause erledigen. Wir vertrauen darauf, dass unsere Mitarbeitenden verantwortungsbewusst handeln und unabhängig vom Standort Ergebnisse liefern.“

Freiheit und Verantwortung

Ingrid: „Wir bieten einen angenehmen Arbeitsplatz und eine positive Arbeitsatmosphäre, damit die Menschen sich bei uns wohlfühlen – von flexiblen Arbeitszeiten bis hin zum persönlichen Trainer oder Bootcamp und von einem modernen Büro bis hin zu Team-Events. Darüber hinaus ist meiner Meinung nach auch eine gesunde Work-

Life-Balance ein wichtiger Aspekt von „Care“. Was die körperliche und geistige Gesundheit unserer Mitarbeitenden anbelangt, sind wir serviceorientiert und bieten größtmögliche Unterstützung.“

DARE

„Dare to go for it“ – Wage es

Ingrid: „Ich bin davon überzeugt, dass man Menschen Freiheit und Eigenverantwortung geben muss. Mitarbeitende sollten sich frei fühlen, sich zu äußern, zu handeln und Fehler zu machen. Mitarbeitenden Raum für Eigeninitiative zu lassen, ist

„Wir bieten flexible Möglichkeiten für eine gesunde Work-Life-Balance und Mobilität“

Eric Schrover, IPP CEO

der wichtigste Faktor unserer Unternehmenskultur. Wir erklären Mitarbeitenden ihre Rolle und deren Zweck und lassen sie selbst entscheiden, wie sie das innerhalb des Rahmenwerks erreichen. Manchmal führt das zu Lösungen, an die ich nicht gedacht hätte – dann lerne ich etwas Neues dazu. Und manchmal geht es schief – dann lernen sie etwas Neues dazu.“

Außerhalb unserer Komfortzone

Eric: „Das Unternehmen ist wirklich offen für Mitarbeitende, die Gelegenheiten schaffen wollen. Wir ermöglichen das und ermutigen Mitarbeitende, ihre Komfortzone zu verlassen, damit sie wachsen können. Natürlich sind wir uns bewusst, dass wir manchmal Lehren daraus ziehen müssen. Aber wenn Du gewinnen willst, musst Du etwas wagen; wir lassen unseren Mitarbeitenden den nötigen Raum dafür. Angesichts der Leistung von IPP und unseres Teams bin ich überzeugt, dass sich dieser Ansatz lohnt.“

„Offen für Mitarbeitende, die Möglichkeiten schaffen wollen“

Eric Schrover, IPP CEO

Jede Menge Chancen

Eric: „Die Einstellung „Dare to do“ (wir wagen es) resultiert wahrscheinlich daraus, dass wir ein Familienunternehmen sind. Mit unserem Unternehmergeist, kurzen Kommunikationswegen und dem Mut, grünes Licht zu geben und in etwas zu investieren, von dem man wirklich überzeugt ist, wagen wir es wirklich, Gelegenheiten zu nutzen. Und wir ermöglichen unseren Teams, es uns gleichzutun, und nicht nur durch Schulungen, Coaching und Mentoring, sondern weil sie sich in einem größeren Rahmen weiterentwickeln können als nur in ihrem Job. Du trägst in vollem Umfang Verantwortung, anders als es in größeren Konzernen üblich ist. Wenn Du also wirklich Deinen eigenen Weg finden willst und bereit bist, Eigenverantwortung zu übernehmen, hast Du bei uns jede Menge Möglichkeiten.“

Unternehmergeist, Positivität und Ausdauer

Eric: „Bevor ich hier anfing, war ich für ein großes multinationales Unternehmen tätig. In diesem Umfeld basieren Entscheidungen häufig auf den finanziellen Konsequenzen, bis auf die letzte Stelle nach dem Komma. Unser Unternehmen ist hingegen stärker auf den Business-Case ausgerichtet. Wenn wir von etwas überzeugt

sind, lassen wir uns auf der Basis von Unternehmergeist, Positivität und Ausdauer darauf ein. Ich denke, das macht die Arbeit für alle im Unternehmen sehr viel angenehmer, weil es dem Unternehmen erlaubt, flexibel statt bürokratisch zu handeln. Es bedeutet auch, dass Du von Chancen profitieren kannst, die Du wahrscheinlich in keinem anderen Unternehmen hättest.“

„Mir gefällt es, wenn Menschen Ideen haben und wagen, sie umzusetzen“

Ingrid Faber, Faber Group CEO

Mut zur Weiterentwicklung

Ingrid: „Mir gefällt es, wenn Menschen Ideen haben und etwas wagen, über den nötigen Mut zur Weiterentwicklung und Verbesserung verfügen. Das war schon immer eine Stärke unseres Unternehmens und ist auch eine Stärke unserer Mitarbeitenden. Es bedeutet, dass man Mitarbeitenden Raum für Fehler lässt – natürlich in angemessenem Rahmen. Man regt Mitarbeitende



dazu an, Mut zu zeigen. Wir verleihen einen „Dare-to-try“-Preis für Mitarbeitende, die für geschäftliche Verbesserungsvorschläge oder Ideen offen sind. Und das wird mit Begeisterung angenommen.“

DELIVER

Liefern im riesigen Umfang

Ingrid: „Wenn Du Dir den riesigen Umfang unserer europaweit genutzten Ladungsträger anschaut, ist es nicht schwer zu verstehen, dass unsere Kunden „Nein“ nicht als Antwort akzeptieren. Ladungsträger nimmt man zwar kaum wahr, doch sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil von Lieferketten. Für unsere Kunden dürfen sie einfach nicht fehlen – auf keinen Fall, weil das sofort die Lieferkette unterbrechen würde. Wir müssen immer liefern. Es gibt also ein starkes gemeinsames Streben nach Effizienz.“

Keine Mühe scheuen

Eric: „Letztendlich müssen wir Geld verdienen. Und das bedeutet, dass wir uns an die Vereinbarungen halten und bei Bedarf keine Mühe scheuen. Wir geben alle unser Bestes, damit unsere Kunden zufrieden sind. Damit die Ergebnisse stimmen. Und das bedeutet, dass wir am Ball bleiben und uns kontinuierlich verbessern müssen.“



Rapides Wachstum

Eric: „Wir wachsen ausgesprochen schnell und verwandeln uns von einem Unternehmen mit länderbezogenen Geschäftsbereichen in eine europäische Organisation mit internationaler Ausrichtung. Mitarbeitende sind an diesen Veränderungen entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer Erfahrung beteiligt, und zwar auf ganzer Linie, auf allen Ebenen des Unternehmens. Der Konkurrenzkampf

ist hart und wir können nur dann ein erfolgreicher europäischer Akteur sein, wenn wir alle einheitlich und effizient an einem Strang ziehen, innerhalb einer Gruppe, die auf die gleichen Zielsetzungen hinarbeitet. Transparenz spielt dabei eine sehr wichtige Rolle. Wir arbeiten in einer offenen Unternehmenskultur mit einer fantastischen Gruppe von Mitarbeitenden zusammen, einer Gruppe, die mit großem Enthusiasmus auf das gleiche Ziel hinarbeitet. Wir sind stolz auf unser Unternehmen und bereit, unsere Ambitionen in Bezug auf Nachhaltigkeit umzusetzen. Du bist bei uns also nicht nur für ein Paletten-Unternehmen tätig, sondern für ein Unternehmen, das die Kreislaufwirtschaft fördert und innerhalb umfangreicher Lieferketten als Koordinator fungiert.“

„Mitarbeitende auf allen Ebenen sind an den Veränderungen beteiligt“

Eric Schrover, IPP CEO

Deine Meinung äußern

Ingrid: „Wenn ich mir ansehe, wie wir „Deliver“ umsetzen könnten, ist der Teamaspekt im Laufe der Jahre zunehmend wichtiger geworden. Früher war es in allen Situationen so, dass ich von zwei Bewerbern die Person auswählte, die mir am qualifiziertesten für die jeweilige Stelle schien. Heute bin ich der Meinung, dass der Mehrwert einer Person für das Team genauso wichtig ist. Wir brauchen natürlich Leute, die den Job ausüben können, aber Diversität in jeder Hinsicht kann ebenfalls zum Erfolg des Teams beitragen. Ich glaube, jedes Team braucht eine bestimmte Anzahl von Andersdenkenden, die bereit sind, ihre Meinung zu äußern.“

Daran glauben wir

Wir haben die CEOs der Gruppe und der Geschäftsbereiche gebeten, ehrlich zu sein und eine der zwei nachfolgenden Optionen zu wählen. Und sollten sie sich wirklich nicht entscheiden können, gab es eine Wildcard, mit der sie beide Optionen wählen konnten.

Vier-Tage-
Woche

Hybrides
Arbeiten



Ehrgeiz

Engagement



Europäisch

Landeskultur



Prozess-
optimierung

Mehr aus Mitarbeitenden
herausholen



Ausbildung und
Weiterentwicklung

Erfahrung



Gehalt

Arbeitszufriedenheit



Gemein- schaft

Du willst wissen, wie es ist, bei IPP zu arbeiten? Niemand könnte Dir einen besseren Eindruck der Atmosphäre und der Möglichkeiten vermitteln als unsere Mitarbeitenden.





„Wir müssen gemeinsam auf unsere Ziele hinarbeiten“

Eva Brands (25),
Marketing und Communications
Coordinator, IPP Europe

„Ich habe mich sofort zu Hause gefühlt und alle waren so hilfsbereit“

Eva stieg 2022 direkt nach ihrem Hochschulabschluss bei IPP ein. „Oh Gott, wo soll ich anfangen ... Ich habe so viel zu erzählen! Die letzten anderthalb Jahre sind wie im Flug vergangen und der Grund dafür ist wohl, dass es ein toller Arbeitsplatz ist. Zuerst dachte ich: Paletten,

Logistik? Auf den ersten Blick nicht gerade vielversprechend für Marketing ... Aber eine gute Herausforderung, um meine Kenntnisse anzuwenden. Da es meine erste Stelle war – in einer Branche, mit der ich nicht vertraut war –, wusste ich nicht, was mich erwartet. Aber die Kolleginnen und Kollegen haben es mir wirklich leicht und angenehm gemacht. Ich habe mich sofort zu Hause gefühlt und alle waren so hilfsbereit.“

Grenzübergreifendes Arbeiten

Ihre Rolle hat sich weiterentwickelt, sodass sie jetzt anderen behilflich sein kann. „Zum einen arbeite ich eng mit meinem Manager und andererseits aber auch mit den Kolleginnen und Kollegen in anderen Abteilungen und Ländern zusammen. Es

gibt hier eine umfangreiche European Marketing Community, in der auch alle IPP-Länder vertreten sind. Man lernt andere Leute und Kulturen kennen und arbeitet grenzübergreifend. Ich war sogar schon mehrmals im Ausland unterwegs. Aber ich schätze auch das Gemeinschaftsgefühl im näheren Umfeld: Wir gehen regelmäßig noch was zusammen trinken und unternehmen Sachen, die einen starken Teamgeist fördern. Wir wachsen gemeinsam und unterstützen uns gegenseitig, was auch zum persönlichen Wachstum beiträgt.

Ich liebe die Nachhaltigkeit, die Internationalität und das Jeder-Tag-ist-anders-Gefühl im Unternehmen, und ich bin dankbar für die Chance und das hier in mich gesetzte Vertrauen.“



„IPP hat mir die Gelegenheit gegeben, mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.“

**Tim Vanderheyden (35),
Operations Manager, Benelux IPP**

Tim ist ehrgeizig. Er begann bei IPP als Asset-Manager und leitet jetzt sein eigenes neunköpfiges Team. „Ich wollte schon immer Karriere machen. IPP hat mich in dieser Ambition unterstützt und mir die Chance gegeben, mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.“

In unserem Team müssen wir zusammenarbeiten, um unsere Ziele zu erreichen und unsere Vereinbarungen einzuhalten. Für hybrides Arbeiten sind wöchentliche Meetings im Büro sinnvoll, barrierefrei, um stets das beste Resultat für den Kunden zu erzielen. Ich bin stolz

auf alles, was wir bisher erreicht haben, zum Teil dank unserer offenen, flachen Organisation mit Raum für individuelle Beiträge. Die meisten Kollegen stehen im engen Austausch miteinander und Kolleginnen und Kollegen auf allen Ebenen sind jederzeit ansprechbar – einschließlich der Geschäftsleitung.“

Sich gegenseitig herausfordern

„Es ist hilfreich, dass wir ein so gutes Betriebsklima haben: Wir essen gemeinsam zu Mittag, gehen in unseren Pausen spazieren und es werden viele

unterhaltsame Aktivitäten organisiert, wie zum Beispiel Wettkämpfe, Konzerte und Grillen auf der Dachterrasse sowie unsere eigenen Aktivitäten zur Teamentwicklung. Das fördert natürlich die Offenheit und den freundschaftlichen Umgang miteinander – aber wir fordern uns auch gegenseitig heraus. Das müssen wir auch, weil das Unternehmen immer noch wächst. Das Ergebnis ist, dass jeder Tag anders ist und wir zusammen wachsen. Es ist wirklich so, dass ich hier sehr zufrieden und dankbar bin, für ein so wundervolles, nachhaltiges internationales Unternehmen tätig zu sein.“



„Viele Gelegenheiten für Herausforderungen“

**Ian Hollander (32),
Business Analyst, IPP/PRS**

Ian fing gleichzeitig mit seinem Team und Manager bei IPP/PRS an. Das war vor 18 Monaten und das Team ist mittlerweile doppelt so groß. Ian weiß genau, woran das liegt: „Mir fiel sofort auf, dass dies ein angenehmes, offenes, flexibles Unternehmen mit ganz viel Potenzial für Herausforderungen ist – und ich liebe Herausforderungen. Unser Team ist uns wirklich wichtig: Es setzt sich aus unterschiedlichen Charakteren zusammen, die einander perfekt ergänzen. Aber das Wichtigste ist, dass wir uns bei Bedarf gegenseitig unterstützen,

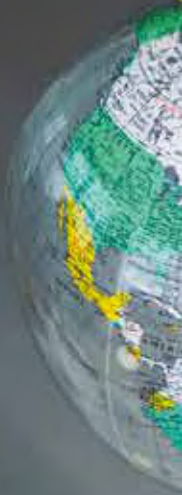
und gemeinsam erreicht man mehr. Es sind wirklich alle bereit, Ideen einzubringen und zur Lösungsfindung beizutragen – sogar der CEO hilft manchmal aus.“

Freizeitaktivitäten

Als Ian hier anfang, wütete immer noch die Covid-Pandemie und das war ein echter Gamechanger. „Zum Glück können wir nun wieder Freizeitaktivitäten wie Fußballturniere veranstalten und alle paar Wochen trifft sich das Team zum Mittagessen. Zusammen sein und zusammen arbeiten

stimuliert uns. Vor allem jetzt, da ein großes europäisches Projekt läuft, das die Daten aller Geschäftsbereiche von IPP optimieren und vereinheitlichen soll. Eine große Herausforderung, aber wir haben schon viel erreicht, und ich bin stolz darauf. Ich bin auch stolz, für ein Unternehmen zu arbeiten, das wirklich zu seinem Wort steht und dazu beiträgt, die Welt nachhaltiger zu machen. Ganz ehrlich: Ich bin sicher, dass ich den richtigen Arbeitsplatz für mich gewählt habe, denn ich gehe jeden Morgen gern zur Arbeit.“

Sorge —
dafür,
dass **Dein**
Job zählt





2

Zwei-Sterne-Auszeichnung von Lean & Green Europa

Mit diesem europäischen Ansatz wollen wir den CO₂-Fußabdruck unserer Logistikabläufe reduzieren, indem wir die Transportplanung, die Routenplanung und die Verladung optimieren und den Kraftstoffverbrauch verringern. Seit Beginn des Programms haben wir unsere CO₂-Emissionen bereits um 10 % reduziert.



Auf unserer Website findest Du weitere Infos zu unserem Nachhaltigkeits-Impact.

1

25.000 Bäume pro Jahr angepflanzt

Die Faber Group und Land Life Company haben ein mehrjähriges Wiederaufforstungsprogramm mit großen Pflanzungen in Europa vereinbart. Das Anpflanzen von Milliarden von Bäumen weltweit gehört zu den umfassendsten und kostengünstigsten Verfahren, um CO₂ aus der Atmosphäre zu entfernen.

3

Netto-Null bis 2045

Unsere Ambition ist es, bis 2030 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 30 % pro Fahrt oder Tausch zu erreichen und bis 2045 soll es dann Netto-Null sein.

4 RUDi: Reduzierung der Emissionen um 40 bis 70 %

Das neu entwickelte Produkt RUDi – ein wiederverwendbares Display – ist eine nachhaltige Alternative zu Einweg-Displays und reduziert die CO₂-Emissionen im Vergleich zu Einweg-Displays um 40 bis 70 %.

5

Reduzierung des Verbrauchs von Einwegboxen um fast 60 %

Die SMARTBox – ein weiteres Produkt, das wir gemeinsam mit dem Einzelhandel und der Industrie entwickelt haben – ist ein standardisiertes wiederverwendbares Verpackungssystem, das Einwegboxen im Transport eliminiert. Eine SMARTBox reduziert CO₂-Emissionen im Vergleich zu Einwegboxen um fast 35 %.

7

Optimierung der Nutzungsdauer von Ladungsträgern

Wie können wir den größten Nutzen aus unseren Ladungsträgern ziehen und wie lange kann ein Ladungsträger im Pool verbleiben? Durch verschiedene Programme optimieren wir die Nutzungsdauer unserer Ladungsträger. So maximieren wir beispielsweise die Reparatur von Paletten, anstatt sie zu verschrotten, und unsere Palettenrückgewinnungs-Kampagne reduziert den Verlust von Ladungsträgern.

6

IoT minimiert die Produktion neuer Paletten

Durch die genaue Nachverfolgung aller Ladungsträger über ihre gesamte Nutzungsdauer – von der Beschaffung bis zur Entsorgung – können wir den Verlust von Paletten vermeiden. Damit können wir die Anzahl neuer Paletten minimieren, die zum Erhalt unseres Pools produziert werden müssen. Dazu liefern die dabei generierten Daten dem Unternehmen Erkenntnisse, die uns die Steigerung unserer Effizienz ermöglichen. Das kann die Anzahl der Transporte und somit auch unsere Emissionen reduzieren.



TEIL VON ETWAS GROSSEM

IPP GEHÖRT ZUR FABER GROUP

Bei der Faber Group sind wir überzeugt davon, dass Unternehmen erfolgreich sein und gleichzeitig auch eine gesunde Umwelt fördern können. Daher sind wir fest entschlossen, einen positiven Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten. Mit Sinn für Humor und einer positiven Einstellung integrieren wir die Kreislaufwirtschaft in unsere anspruchsvollen Lieferketten. Für schnelllebige Konsumgüter oder (frische) Lebensmittel. Für Hygiene- und Papierartikel oder Körperpflege. Und für die Automobilhersteller oder die Getränkebranche.

„Carrying impact“ mit Pooling- Dienstleistungen für Ladungsträger nach dem Kreislaufprinzip

Die Faber Group besteht aus mehreren Pooling-Unternehmen – IPP, PAKi, PRS und vPOOL – sowie dem nachhaltigen Holzlieferanten Satim.

Scanne den QR-Code, um mehr über die Faber Group zu erfahren.



Die Welt der Ladungsträger hat so viel mehr zu bieten

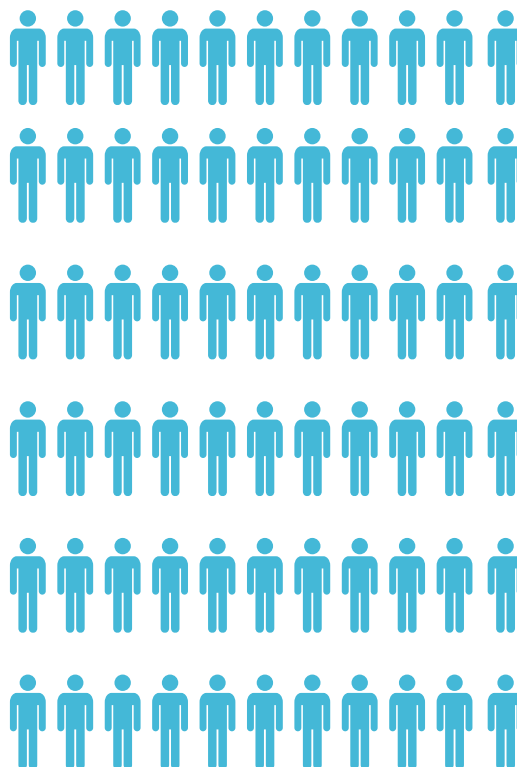
Die Faber Group ist ein international ausgerichtetes Familienunternehmen, das sich auf Pooling-Dienstleistungen für Ladungsträger nach dem Kreislaufprinzip spezialisiert hat. Mit mehreren spezialisierten Pooling-Unternehmen verfügen wir über ein robustes, agiles und nachhaltiges europaweites Netzwerk für effiziente Lieferketten. Gemeinsam bieten wir nachhaltige, zuverlässige und kosteneffiziente Pooling-Dienstleistungen für Paletten und Boxen in fast allen europäischen Branchen. Das erzielen wir, indem wir unsere Logistikressourcen gemeinsam nutzen und in Innovation und Digitalisierung investieren. Unsere Ambition ist es, mit unseren Logistiklösungen für Lieferketten etwas Positives zu bewirken. Wir bringen das Kreislaufprinzip in die Logistik und machen daraus einen Service in einer „Shared Economy“. Auf diese Weise machen wir unseren Einfluss geltend: We carry Impact.

Geschlossenes und offenes Pooling

In unserem Geschäft gibt es geschlossenes und offenes Pooling. Geschlossenes Pooling ist ein System zur Wiederverwendung, bei dem wiederverwendbare Ladungsträger ohne Eigentumswechsel von IPP und PRS in Umlauf gebracht werden, d. h., IPP und PRS bleiben Eigentümer der Ladungsträger. Offenes Pooling, das PAKi und vPOOL verwenden, ist ein System zur Wiederverwendung, bei dem wiederverwendbare, austauschbare Ladungsträger unter einer unbestimmten Anzahl von Systemteilnehmern in Umlauf sind. Aufgrund der Austauschbarkeit der Ladungsträger wird das „normale“ Eigentum durch das „Rückgaberecht“ eines ähnlichen Ladungsträgers ersetzt.

Globale 24/7-Wirtschaft

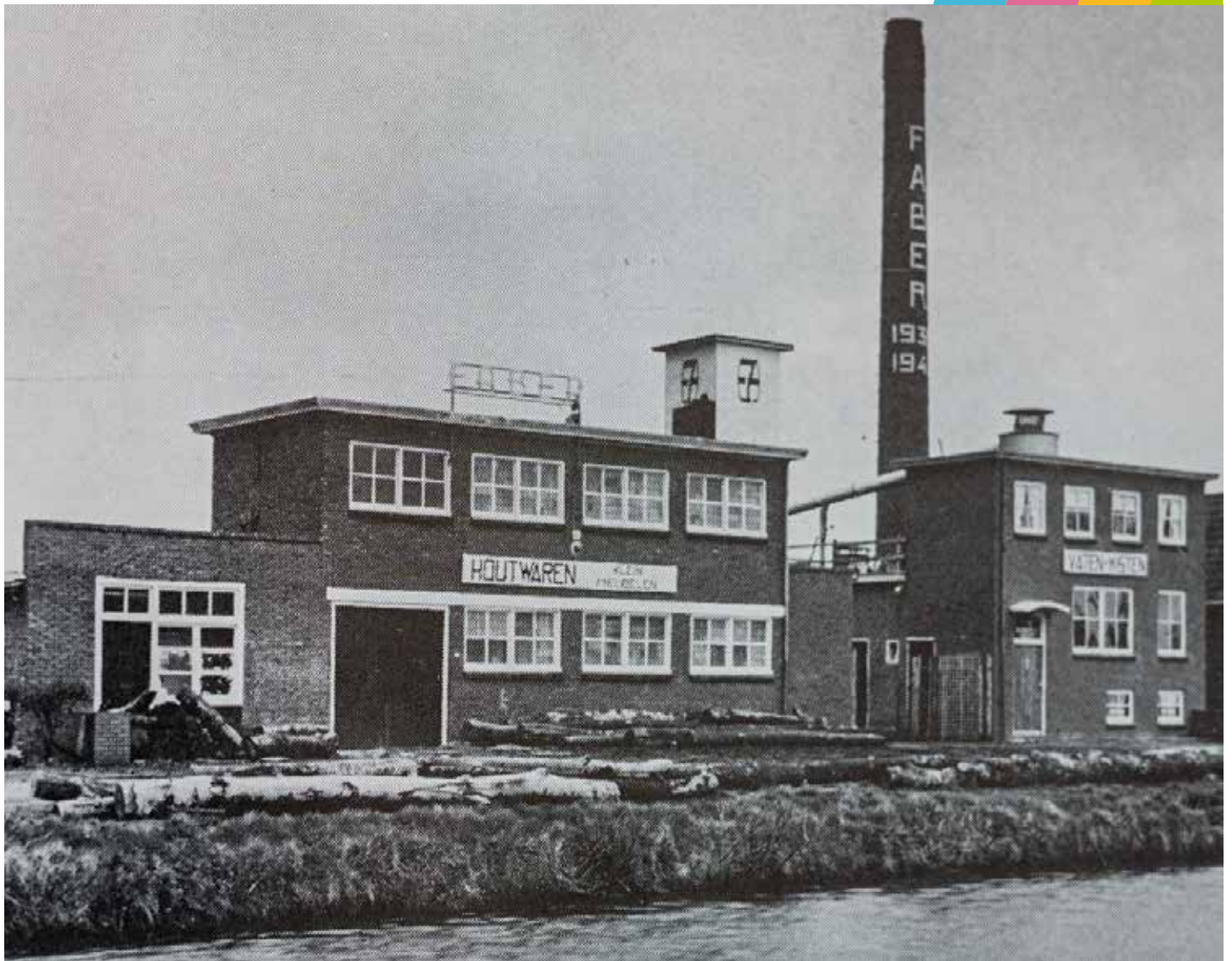
Ladungsträger wie Paletten und Boxen sind unerlässlich, damit Lieferketten in einer 24/7- und globalen Wirtschaft funktionieren können. Fast alle Produkte, die Du zu Hause hast, wurden wahrscheinlich einmal auf Paletten transportiert. Paletten nimmt man zwar in der Lieferkette kaum wahr, aber ohne sie wäre es unmöglich, Waren schnell und effizient zu transportieren. Indem wir wiederverwendbare Ladungsträger auf Pay-per-Use-Basis bereitstellen, leisten wir mit unseren mehr als 600 Mitarbeitenden einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit für die Geschäfte unserer Kunden sowie unseren eigenen positiven Beitrag.



618 Mitarbeitende (567 Vollzeitäquivalent, VZÄ)
425 Millionen Euro Umsatz
125 Millionen Ladungsträgerbewegungen

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und liegt uns am Herzen. Ebenso wie Wertzuwachs und Digitalisierung definiert auch Nachhaltigkeit unsere Geschäftsstrategie, die wir als „Grünes Dreieck“ bezeichnen, bei dem jede der Seiten die beiden anderen stärkt. Auf diese Weise stärken wir unseren Nachhaltigkeits-Impact und liefern zugleich ein profitables Geschäftswachstum.



Die Geschichte der Faber Group reicht bis ins Jahr 1891 zurück, als die niederländische Familie Halbertsma mit der Herstellung von Butterfässern aus Holz begann, und bis ins Jahr 1935, als die Familie Faber dann eine ähnliche Firma in Assen gründete. Um 1950 führten die alliierten Streitkräfte Gabelstapler in Europa ein, was zu einer Nachfrage nach Holzpaletten führte. Die Palettenproduktion entwickelte sich schließlich zum Kerngeschäft für die beiden Familien, die 1992 zur Faber Halbertsma Group fusionierten. Neue gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz führten dann dazu, dass die Gruppe einen neuen Aspekt des Palettengeschäfts entdeckte: das Pooling von Paletten. Nach einer Reihe von Akquisitionen beschloss die Gruppe im Jahr 2020, die Herstellung von Paletten einzustellen und sich ganz auf das Pooling von Ladungsträgern zu konzentrieren. 2021 wurde das Unternehmen dann in Faber Group umbenannt. In diesem Jahr führten wir auch unseren Unternehmenszweck „Carrying impact“ ein und erarbeiteten unsere Unternehmenswerte „Care, Dare and Deliver“.

Das Kreislaufprinzip

Unser Geschäft ist vom Prinzip her nachhaltig und stellt einen Kreislauf dar: Die meisten unserer Ladungsträger werden aus zertifiziertem nachhaltigem Holz hergestellt, das sehr lange hält und am Ende der Nutzungsdauer wieder an die Natur zurückgegeben werden kann. Da wir die Ladungsträger unseren Kunden auf Pay-per-Use-Basis bereitstellen, müssen sie nicht selbst in Ladungsträger investieren und können sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Im Gegenzug stellen wir sicher, dass die Ladungsträger optimal genutzt und ordnungsgemäß gewartet werden, damit sie während der gesamten Nutzungsdauer in einem guten Zustand bleiben. Die größte Wirkung erzielen wir, wenn wir die Lieferketten unserer Kunden nachhaltiger gestalten, indem wir ihnen unsere auf dem Kreislaufprinzip basierenden Lösungen für Ladungsträger bereitstellen. Das heißt, je mehr unser Geschäft wächst, desto größer ist unser Nachhaltigkeits-Impact.

Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

Wir haben drei Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung übernommen und in unsere eigenen Entwicklungsziele für Faber integriert. Diese Ziele konzentrieren sich auf die wichtigsten Aspekte: die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Logistikabläufe und die Optimierung der Nutzung und Lebensdauer unserer Ladungsträger. Dies erfolgt in Partnerschaft mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern, damit es in allen Lieferketten gemäß unserem Motto „Carrying impact“ Wirkung zeigen kann.

Als Unternehmensfamilie ist Faber Group größer als die Summe ihrer Teile

Digitalisierung

Digitalisierung ist für unsere aktuelle Geschäftstätigkeit sehr wichtig. Wir können damit unsere Ladungsträger leichter verfolgen und ihre Nutzung effizienter gestalten, was wiederum unsere Nachhaltigkeitsambitionen und die Rentabilität unseres Geschäfts fördert. Indem wir unseren Kunden Einblicke in Bestände und Guthaben von Ladungsträgern geben, können sie den CO₂-Fußabdruck ihrer Lieferkette reduzieren und Kosten sparen.

Eine Unternehmensfamilie

Als Unternehmensfamilie ist die Faber Group im Ganzen größer als die Summe ihrer Teile. Unsere Unternehmensbereiche verwenden zwar unterschiedliche Pooling-Systeme und bedienen unterschiedliche Kunden in verschiedenen Märkten, doch wir sind eine Gruppe mit demselben Zweck – „Carrying impact“ – und denselben Werten: „Care, Dare and Deliver“.

Wissensaustausch

Wir tauschen unser Wissen, unsere bewährten Verfahren und Ressourcen mit allen Geschäftsbereichen aus: Bei uns gibt es bereichsübergreifende Communitys, zum Beispiel in HR, Marketing und IT, für die der Hauptsitz der Faber Group eine initiiierende und koordinierende Rolle übernimmt. Auf diese Weise können wir unsere Ressourcen optimal nutzen und profitieren von Synergien und Effizienzen. Die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen in allen Geschäftsbereichen und den europaweiten Märkten bedeutet, dass wir ständig etwas dazulernen und uns gegenseitig inspirieren, was für ein interessantes Arbeitsumfeld sorgt.

Die Unternehmen der Faber Group

- **IPP** bietet nachhaltige Dienstleistungen für das geschlossene Pooling von Paletten und Boxen für die FMCG- und Recyclingbranche in fast ganz Europa an.
- **PAKi** ist in Europa einer der führenden Anbieter von nachhaltigen Dienstleistungen für das offene Pooling von austauschbaren standardisierten Ladungsträgern, wie z. B. Europaletten, für ein breites Spektrum an Kunden und Branchen.
- **PRS** ist der Hauptanbieter von nachhaltigen Dienstleistungen für das geschlossene Pooling von Paletten für die europäische Polymerindustrie.
- **vPOOL** bietet nachhaltige Dienstleistungen für das offene Pooling von lebensmitteltauglichen Ladungsträgern in ganz Europa.
- **Satim** hat sich auf die Beschaffung von nachhaltigem Holz und Ladungsträgern spezialisiert und unterstützt damit unsere anderen Geschäftsbereiche.

Unser Zweck: „Carrying impact“

Wir haben eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden und zukünftigen Generationen, hochwertige wiederverwendbare und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu liefern. Unsere Ambition ist es, mit unseren Logistiklösungen für Lieferketten etwas Positives zu bewirken. Wir bringen das Kreislaufprinzip in die Logistik und machen daraus einen Service in einer „Shared Economy“. Auf diese Weise machen wir unseren Einfluss gemäß unserem Zweck „Carrying impact“ geltend.

Unsere Werte: Care, Dare, Deliver

Care: Wir fühlen uns verantwortlich für Menschen, Produkte und die Umwelt.

Dare: Unternehmergeist, Leidenschaft und Teamarbeit fordern uns heraus, noch weiter zu gehen.

Deliver: Wir sind motiviert, ganz einfach nachhaltige Resultate zu liefern.

Wachstum

Teil eines größeren, internationalen Unternehmens zu sein, bietet Mitarbeitenden europaweit Chancen für Wachstum und Weiterentwicklung. Das könnte durch die Zusammenarbeit und den Ideenaustausch mit internationalen Teams geschehen, oder vielleicht entscheidest Du Dich für eine Karriere im Ausland und entwickelst Dich über Grenzen hinweg weiter.

IPP Pooling, Coventry, UK

Niederlassung für den größten Markt von IPP Pooling in Europa: Vereinigtes Königreich und Irland.

IPP Pooling, Angers, FR

Regionaler Hauptsitz für den französischen Markt.

IPP Pooling, Madrid, ES

Regionaler Hauptsitz für den spanischen und portugiesischen Markt.

PAKi Logistics, Balma, FR

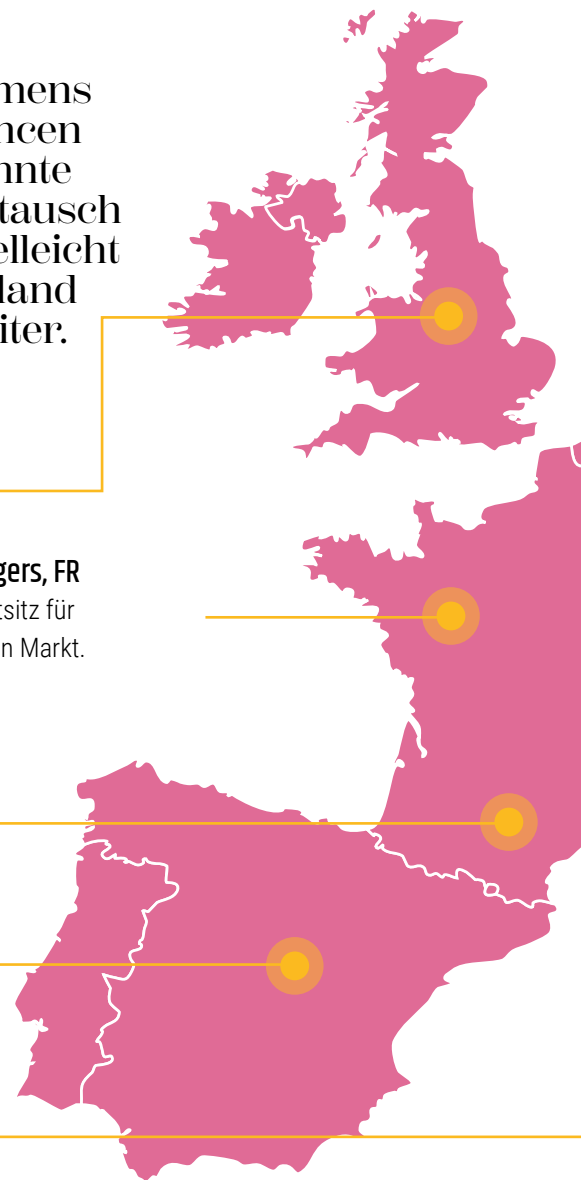
Regionaler Hauptsitz für den französischen und spanischen Markt.

PAKi Logistics, Ennepetal, DE

Europäischer Hauptsitz für Dienstleistungen zum offenen Pooling von Ladungsträgern.

IPP Pooling Deutschland, Ennepetal, DE

Regionaler Hauptsitz für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



IPP Pooling, Eindhoven, NL

Im lebhaften Strijp-Viertel von Eindhoven befinden sich unser europäischer Hauptsitz und unser regionales Benelux-Büro.

PRS Pooling, Eindhoven, NL

Hauptsitz für Europa im Strijp-Viertel für die europäische Polymerindustrie. Vor Ort ansässige regionale Manager in ganz Europa gewährleisten, dass wir uns stets in der Nähe unserer Kunden befinden.

PAKi Logistics, Eindhoven, NL

Niederlassung für unsere Dienstleistungen zum offenen Pooling von Ladungsträgern.

Faber Group, Eck & Wiel, NL

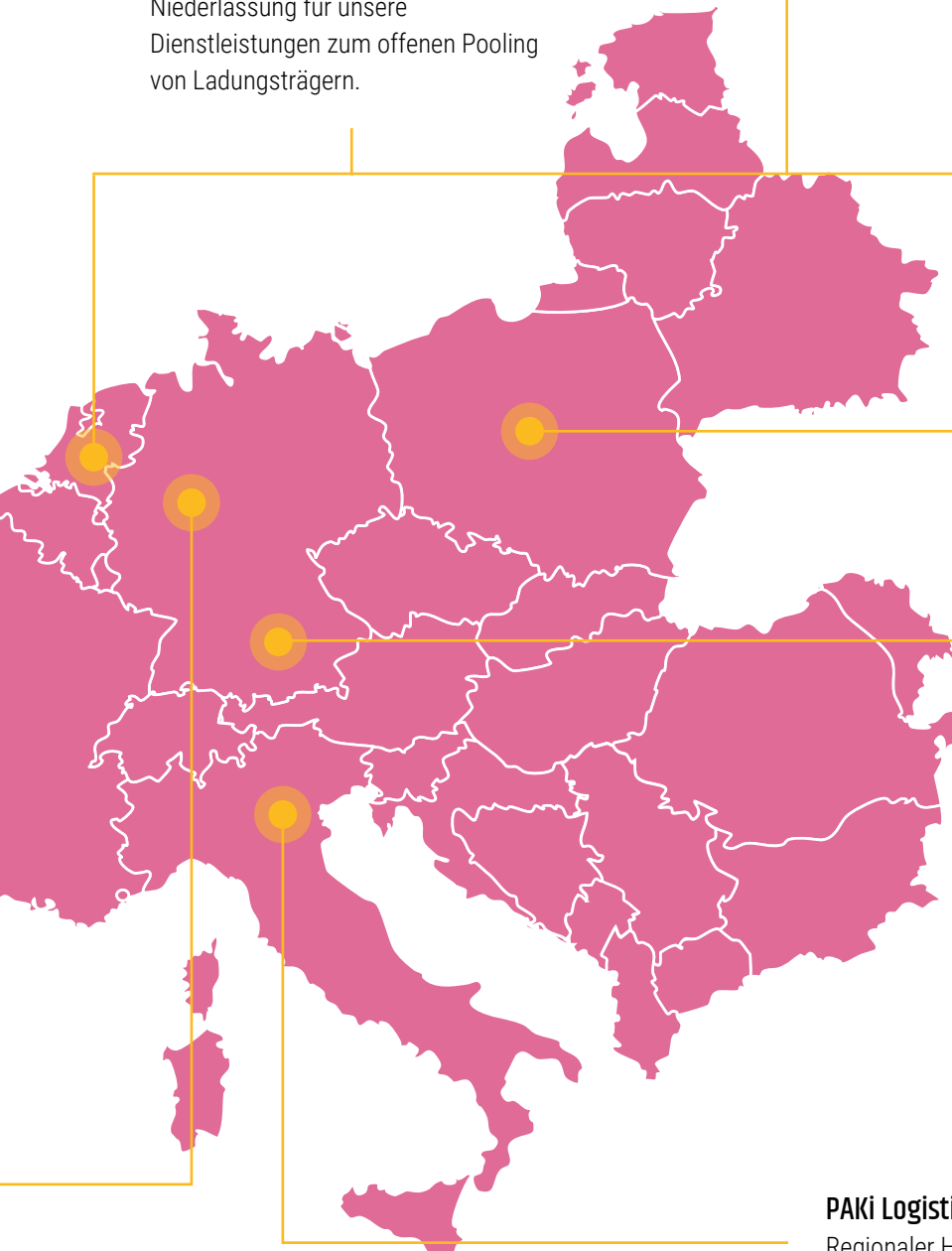
Der Hauptsitz der gesamten Gruppe, der Koordination, Support und Expertise für alle Geschäftsbereiche bereitstellt.

Satim, Eck & Wiel, NL

Unsere Beschaffungsabteilung für Holz und Ladungsträger unterstützt alle anderen Gesellschaften.

Poolservice, Deventer, NL

Abwicklung des Pooling-Managements für den Kisten-Pool der niederländischen Frischwaren-Branche.

**IPP Pooling, Warschau, PL**

Regionaler Hauptsitz für den polnischen Markt.

PAKi Logistics, Warschau, PL

Regionaler Hauptsitz für den polnischen Markt.

vPOOL Logistics, Wörrnitz, DE

Hauptsitz für das offene Pooling von lebensmitteltauglichen Ladungsträgern mit Fokus auf der FMCG-Branche.

PAKi Logistics, Verona, IT

Regionaler Hauptsitz für den italienischen Markt.



Wachse über Dich hinaus



Bei der Faber Group kannst
Du so viel mehr sein als nur
Dein Job. Weil wir glauben,
dass Dich das jeden Morgen
zum Aufstehen motiviert und
Dich zufrieden macht.



INNOVATIVE & Involved

Denise Stobbe
(links)
HR-Business-
Partnerin
IPP und PAKi

Tânia Gonçalves
(rechts)
Asset
Controllerin
IPP Iberia

Denise Stobbe ist seit 2021 bei der Faber Group und als HR-Business-Partnerin für IPP und PAKi tätig. Sie ist eine Wegbereiterin, eine Gestalterin, eine Erfinderin und eine Sparring-Partnerin. Ob in Workshops, Projekten, Coaching Sessions oder beim Change Management – sie freut sich jeden Tag auf neue Herausforderungen und arbeitet gerne mit Menschen zusammen.

Etwas bewirken

Denise Ziel ist es, gute Lösungen für ihre Stakeholder zu finden, damit die Mitarbeitenden gern zur Arbeit kommen und Führungskräfte die nötige Unterstützung bekommen. Ihre Berufserfahrung, unterschiedliche Perspektiven und die Anwendung unterschiedlicher Methoden und Arbeitsweisen helfen ihr bei der Umsetzung. Innovative, moderne und digitale Lösungen zu finden, gehört ebenfalls dazu. Sie gestaltet somit die Zukunft von IPP und PAKi aktiv mit und möchte aber auch ihre Stärken und Kompetenzen einsetzen, um etwas zu bewirken.



MARKET-SMART & Committed

Tânia Gonçalves ist Asset Controllerin bei IPP Iberia. Ihr Werdegang bei der Faber Group begann 2009 mit ihrer Tätigkeit bei PRS. 2017 wechselte sie zu IPP Iberia und seit 2021 ist sie für die Entwicklung des portugiesischen Marktes verantwortlich. Die wichtigste Fähigkeit, die sie in diesem Job entwickelte, ist emotionale Intelligenz, die es ihr ermöglicht, langjährige Beziehungen zu den Partnern von IPP aufzubauen.

Mit einem Lächeln

Tânias größtes Ziel ist es, die Präsenz von IPP im Markt zu stärken und das Unternehmen als vertrauenswürdigen Partner zu positionieren, der in der gesamten Lieferkette einen Mehrwert schafft. In einem so wettbewerbsfähigen Markt wie Portugal ist Dein Ruf Deine größte Waffe, deshalb zählt bei dem Bemühen, IPP seinen Wachstumszielen näherzubringen, jede Interaktion. Jeder Tag bringt eine neue Herausforderung, der Tânia mit einem Lächeln und der Verpflichtung begegnet, Partnern und Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.

Würdest Du gern etwas bewirken?



HOW

.....

+

.....

DO YOU WANT TO GET?



UNDERSTANDING & Future-orientated

Robbert de Jong
(links)
Commercial
Director, PRS

Robbert de Jong ist Commercial Director bei PRS und seit anderthalb Jahren für das Unternehmen tätig. Mit den Kenntnissen, die er aus der petrochemischen Industrie mitbringt, und seinem Verständnis der Dynamik und Bedürfnisse von Kunden führt er die Anforderungen von PRS mit denen der Kunden zusammen und arbeitet auf eine Win-Win-Partnerschaft hin. Er ist dazu wirklich daran interessiert, nicht nur das Geschäft immer besser zu verstehen, sondern auch die Mitarbeitenden des Unternehmens kennenzulernen. Robbert ist nämlich überzeugt davon, dass nicht Unternehmen Geschäfte mit Unternehmen, sondern Menschen Geschäfte mit Menschen machen.

Leute zusammenbringen

Etwas in seiner Rolle zu bewirken, ist Robbert wichtig. Er konzentriert sich nicht nur auf Aktuelles, sondern sorgt dafür, dass wir auch Zukünftiges in den Blick nehmen und entsprechend handeln, indem er das Gleichgewicht zwischen mehr Nachhaltigkeit und einem profitablen Unternehmen hält. Wir können die Nachhaltigkeit nicht verbessern, wenn wir das Geschäft nicht aufrechterhalten, und wir müssen relevant bleiben, um zu existieren. Robbert betont, dass er allein nichts bewirken kann. Wenn man die richtigen Leute zusammenbringt, ob intern oder in den Märkten unserer Kunden, Lieferanten und Weiterverarbeiter, funktioniert es.

ANALYTICAL & Optimistic

Kemane Aoufoh ist der Financial Controller bei IPP Frankreich. Seine wichtigste Kompetenz sind seine analytischen Fähigkeiten, die es ihm ermöglichen, sich jeder Situation anzupassen und jedes Mal mit der richtigen Lösung angemessen zu reagieren. Für Kemane ist es wichtig, ein dauerhaft positives Umfeld zu schaffen – schließlich verbringen wir fast ein Drittel unseres Lebens am Arbeitsplatz. Deshalb sollte man sich seiner Meinung nach am Arbeitsplatz wie zu Hause fühlen. Das bedeutet, dass man sich auf dem Weg zur Arbeit genauso gut fühlen sollte wie auf dem Nachhauseweg. Die Schaffung und Beibehaltung eines derartigen Umfeldes hängt von den Mitarbeitenden ab, die tagtäglich am Arbeitsplatz sind.

Positivität wecken

Dazu trägt Kemane bei, indem er mit seinem Optimismus seinen Kollegen gegenüber offen und zugänglich bleibt und Positivität weckt, und indem er sein Wissen mit anderen teilt, um einen Mehrwert zu schaffen und die Gegenseitigkeit zu fördern.



**Du möchtest mehr
über die Faber Group
erfahren? Besuche
unsere Karriereseite.**



Unser World Class Workplace

*Exzellenz in der
Beschäftigungspraxis*

Die Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource eines Unternehmens und leisten einen wesentlichen Beitrag zu dessen Charakter und Erfolg. Daher ist es ein wichtiger Aspekt unserer Unternehmensstrategie, in Mitarbeitende zu investieren. Unsere Fürsorge (Care) für Mitarbeitende wurde mit dem Label „World Class Workplace“ für Exzellenz in der Beschäftigungspraxis ausgezeichnet. Dieses Label wird nur an Unternehmen vergeben, deren Mitarbeitende es in Bezug auf Arbeitgeberkompetenz als überdurchschnittlich bewerten.

Bei IPP tätig zu sein bedeutet, dass Du in einem Umfeld arbeitest, das Dir die Energie gibt, jeden Tag dynamisch zu gestalten. Das gibt Dir Raum, Fehler zu machen, zu lernen und Dich sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln. Und das bedeutet, dass Du Dich zu einer internationalen Arbeitsfamilie zugehörig fühlst, in der alle Beteiligten ein gemeinsames Ziel haben: eine nachhaltigere Lieferkette zu schaffen.

Verantwortung übernehmen

Bei IPP sind wir stolz auf unser „World Class Workplace“-Label. Zusätzlich zu physischen, interaktiven Tagen zur Einbindung von Mitarbeitenden führen wir auch regelmäßige

Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung

Mitarbeiterbefragungen durch. Wir wagen zu behaupten, dass unsere Mitarbeitenden gerne bei IPP arbeiten. Das Feedback unserer Mitarbeitenden erwähnt gute Arbeitsbedingungen und Mitarbeitende schätzen die Gelegenheiten zur persönlichen und



Das Unternehmen ist sehr informell und flach strukturiert

beruflichen Weiterentwicklung. Wir bieten Gelegenheiten, Beiträge zu leisten, Verantwortung zu übernehmen und auch einmal Fehler zu machen.

Informell und flache Struktur

IPP hat seine Geschäftsbereiche so strukturiert, dass alle Gesellschaften in den einzelnen Ländern vertreten sind: die

Niederlande und Belgien, Deutschland, Österreich und die Schweiz, das Vereinigte Königreich und Irland, Frankreich, Spanien und Portugal und Polen. Die Geschäftsführer der jeweiligen Länder sind Teil des European Management Teams, in dem sie gemeinsam verschiedene zentrale Themen bearbeiten. Das gilt auch für unsere HR-Teams. Die Organisation ist sehr informell und ihre flache Struktur bedeutet, dass Du mit der Geschäftsleitung genauso einfach sprechen kannst wie mit Deinen direkten Kolleginnen und Kollegen. Und das multikulturelle Umfeld mit Mitarbeitenden verschiedener Nationalitäten und Kunden in ganz Europa macht die Arbeit bei IPP wirklich interessant. Es gibt noch so viel mehr zu erkunden als Dein eigenes Land und Deine Kultur. Die Zusammenarbeit mit Menschen

verschiedener Nationalitäten ermöglicht es Dir, Dich auf einer weiteren Ebene zu entwickeln und zu wachsen.

Herausfordernde Aufgaben

Durch die Wachstumsziele von IPP ist die Arbeit nicht immer einfach, macht jedoch mehr Spaß und ist umso bereichernder, wenn sich Erfolge einstellen. Unsere Mitarbeitenden – das Herzstück unseres Unternehmens – treiben Innovationen voran und entwickeln gemeinsam Projekte. Sie sind sehr engagiert und scheuen keine Mühe. Gemeinsame Erfolge werden gefeiert und gewürdigt. Gelegenheiten zur Weiterentwicklung bringen unsere Mitarbeitenden weiter und unser Unternehmen legt großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Multi-kulturelles Umfeld mit Mitarbeitenden aus ganz Europa

Wir bieten zahlreiche Chancen – von Schulungen über Weiterbildung und von Aufstiegsmöglichkeiten zu Managementaufgaben – alles entsprechend den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen der jeweiligen Mitarbeitenden. Der interne Wissenstransfer ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit und sorgt für eine gute Arbeitsbeziehung. Des Weiteren ergreifen wir auch die ersten Schritte zu einer stärkenorientierten Arbeitsweise als Grundlage für die Schaffung leistungsfähiger Teams. Es steigert das Engagement von Mitarbeitenden, wenn ihre individuelle Kombination persönlicher Stärken sich im Arbeitsumfeld als nützlich erweist und eingesetzt wird. Und es fördert die persönliche Weiterentwicklung und die Zusammenarbeit.

Ausgleich zwischen Arbeits- und Privatleben

Unserer Meinung nach bieten gute Arbeitgeber ihren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld, in dem sie sich wohlfühlen und akzeptiert werden. Wir wollen Mitarbeitende, die sich als Teil einer Gemeinschaft sowie geschätzt, inspiriert und gut umsorgt fühlen. Das bedeutet, dass wir viele verschiedene Zusatzleistungen bieten. Es bedeutet, dass wir Mitarbeitende dabei unterstützen, einen gesunden Ausgleich zwischen ihrem Arbeits- und Privatleben zu finden, etwa durch flexible Arbeitszeiten und hybrides Arbeiten. Und es bedeutet, dass wir die Zusammenarbeit an einem angenehmen und modernen Arbeitsplatz mit einer guten Atmosphäre ermutigen. Für uns ist Zusammenarbeit der einzige Weg, um wirklich erfolgreich zu sein. Enge Kommunikation innerhalb des gesamten Unternehmens hat höchste Priorität, damit wir uns gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren können. Dazu organisieren wir auch zahlreiche gesellige Aktivitäten: internationale Mittagessen, sportliche Wettkämpfe, Grillen auf der Dachterrasse und weitere unterhaltsame Veranstaltungen. All das fördert die Offenheit und den freundlichen Umgang miteinander. Es ist eine gute Basis für die Zusammenarbeit und gegenseitige Herausforderung, damit

wir optimale Ergebnisse erzielen und Wachstum realisieren können.

Die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden

Um zu gewährleisten, dass unsere Mitarbeitenden ihre Arbeit optimal ausführen können, investieren wir in Tools, Ausstattungen, Software, Schulungen und Arbeitsprozesse. Und wir führen einen fortlaufenden Dialog dazu, was erforderlich ist, damit die Mitarbeitenden ihre Arbeit effizient, produktiv und zufrieden erledigen können.

Wir wollen, dass unsere Mitarbeitenden sich geschätzt, inspiriert und gut umsorgt fühlen

Sinnvolle und lohnende Arbeit

Angesichts der Tatsache, dass das Thema Klimawandel heute einen hohen Stellenwert hat, ist es wirklich großartig, in einem Unternehmen tätig zu sein, das Nachhaltigkeit im Kerngeschäft priorisiert. Wir wissen, dass die Nachhaltigkeit unseren Mitarbeitenden wirklich wichtig ist und dass sie auch in der Welt etwas bewirken wollen. Egal, ob es um den Ausbau der Kreislaufwirtschaft, die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks für Ladungsträger mit schnelllebigem Konsumgütern oder sogar darum geht, zukünftigen Generationen eine bessere Welt zu hinterlassen, können die Mitarbeitenden hier bei IPP so viel mehr als nur ihren Job tun. Wenn Du Dich also weiterentwickeln willst, keine Angst davor hast, die Initiative zu ergreifen, Fehler zu machen und über Deinen Job hinaus zu schauen, ist IPP genau der richtige Arbeitsplatz für Dich.





HOW PROUD & Meaningful CAN YOU GET?

Ob sich Dein Impact nun darum dreht, die Effizienz der Logistik großer internationaler Marken zu verbessern, dafür zu sorgen, dass Deine Kollegen sich geschätzt fühlen, oder einen Beitrag zur globalen Abfallreduzierung zu leisten – bei IPP suchen wir nicht nur Mitarbeitende mit den richtigen Kompetenzen für die jeweilige Stelle, sondern Mitarbeitende, die auch bereit sind, mit uns gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen. Wir suchen Mitarbeitende, die sich weiterentwickeln und in der Welt um sie herum etwas bewirken wollen.

Suchst Du eine wirkungsvolle Aufgabe im Bereich Finanzen, Vertrieb, Handel, Business Analytics und Daten, IT, Marketing, HR, Operations, Logistik, Customer Service, Verwaltung oder Projektmanagement? Dann würden wir Dich gerne kennenlernen. Unsere Stellenangebote findest Du unter **career.faber.group**

